

Angebotsanforderung „Rund um den Bootseigner“

- **Wassersport-Kaskoversicherung**
- **Haftpflichtversicherung**
- **Sportboot-Insassen-Unfallversicherung**
- **Rechtsschutzversicherung**

Württembergische
Versicherung AG

W&W **württembergische**

Der Fels in der Brandung.

Angebotsanforderung „Rund um den Bootseigner“

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zum Vertragsschlussverfahren auf der Rückseite. Die Versicherungen 1. bis 4. sind rechtlich selbstständige Versicherungsverträge. Es werden getrennte Policen ausgestellt.

Versand an Vermittler

Neukunde/-in ja
 Adressänderung ja

Kunde

1. Herr **2. Frau**
 3. Herr und Frau **4. Firma**
 0. ohne Anrede

Berufliche Stellung

Angestellter der Privatwirtschaft (3)
 Gewerblicher Arbeitnehmer (4)
 Selbstständiger Handwerker (9)
 Sonstige Selbstständige/Freiberufler (1)
 Beamter/öffentlicher Dienst (2)

Gewünschte Versicherungen

Vertragsdauer

	Neu	Änderung/ Verlängerung
<input type="checkbox"/> 1. Wassersport-Kaskoversicherung (feste Vertragsdauer höchstens 1 Jahr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 2. Haftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 3. Sportboot-Insassen-Unfallversicherung (feste Vertragsdauer höchstens 1 Jahr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 4. Rechtsschutzversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewünschte Zahlungsperiode

(Beitragsunterschiede siehe Rückseite)

BONUS-10

ja
 nein

Bestanden für Sie oder Ihren Ehe-/Lebenspartner in den letzten 5 Jahren gleichartige Versicherungen?

ja
 nein

Möglicher Datenaustausch mit anderen Versicherungsunternehmen

Fahrzeugart

Segelboot
 Motorboot
 Sonstiges Wassersportfahrzeug
 (Bitte angeben, ob Faltboot, Kajak, Ruderboot, Kanu, Jolle, ...)

Mitwirkung			Anteil der Mitwirkung			Abweichende Abschluss-Agentur				
Gesch.-St.-Nr.	Agentur-Nr.	PZ	Gesch.-St.-Nr.	Agentur-Nr.	PZ	%	Gesch.-St.-Nr.	Agentur-Nr.	PZ	
Kunden-Nr. _____										
Vorname, Zuname _____										
Straße und Hausnummer _____										
Postleitzahl _____			Wohnort ggf. mit Zustellpostamt und Ortsteil _____							
Geburtsdatum _____			Kundenbeziehung zu _____			Art _____	Staatsangehörigkeit _____			
Beruf mit Angabe der derzeitigen Tätigkeit _____						Branche _____				
Vorwahl/Telefon-Nr. _____										
E-Mail-Adresse _____										
Bisherige Versicherungsschein-Nr./Hiergegen erlischt		Vertragsdauer Versicherungsbeginn 0 Uhr		Ablauf 0 Uhr		Dauer-rabatt	Jahresbeitrag ohne Versicherungssteuer nach Rabattabzug EUR		Beitrag gemäß Zahlungsperiode einschl. Versicherungssteuer nach Rabattabzug EUR	
				0 1		—				
				0 1						
				0 1		—				
				0 1						
<input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> 1/2-jährlich <input type="checkbox"/> 1/4-jährlich <input type="checkbox"/> monatlich						Gesamtbeitrag (siehe auch Rückseite)				
Verträge mit mindestens einjähriger Dauer verlängern sich nach Ablauf der Vertragsdauer stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn dem anderen Vertragspartner nicht spätestens drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf eine schriftliche Kündigung zugegangen ist. Folgebeiträge sind fällig am 1. des Monats, in dem eine neue Zahlungsperiode beginnt.										
Versicherungsgesellschaft	Versicherungsschein-Nr.	Sparte	gekündigt von	Vorschäden Art	wann	Höhe des Schadens				
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zur Überprüfung und Ergänzung Ihrer Angaben ein Datenaustausch mit anderen Versicherern erforderlich werden kann, beispielsweise ein Informationsaustausch mit Vorversicherern zu Vorschäden oder Vorversicherungen.										
Angaben zum Boot										
Bauwerft/Hersteller			Typ			Fabrikat-/Serien-Nr.				
Amtliche Zulassung/Kennzeichen						Name		Segelfläche qm		
Baujahr	Anschaff.-Jahr	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Land der Zulassung					
Zustand		letzte General-Überholung			Baumaterial		Liegeplatz			
Angaben zum Motor (bei erweiterter Maschinendeckung zwingend aufzugeben)										
<input type="checkbox"/> Innenbordmotor <input type="checkbox"/> Außenbordmotor										
Fabrikat/Hersteller			Typ/Modell		Motornummer		Leistung kW	Baujahr		
Angaben zum Trailer (Versicherungssumme größer 2.000 EUR)										
Fabrikat/Hersteller			Typ/Modell			Fahrgestellnummer		Baujahr		
Angaben zum Beiboot (sofern vorhanden)										
Bauwerft/Hersteller			Typ			Fabrikat-/Serien-Nr.				
Amtliche Zulassung/Kennzeichen						Name		Segelfläche qm		
Baujahr	Anschaff.-Jahr	Länge m	Breite m	Tiefgang m	Land der Zulassung					
Zustand		letzte General-Überholung			Baumaterial		Liegeplatz			
<input type="checkbox"/> Innenbordmotor <input type="checkbox"/> Außenbordmotor										
Fabrikat/Hersteller			Typ/Modell		Motornummer		Leistung kW	Baujahr		

1. Wassersport-Kaskoversicherung

Vollkasko-Versicherung*

- Premium Schutz
- Kompakt Schutz

Selbstbeteiligung Boot _____ EUR

Teilkasko-Versicherung*

Geltungsbereich (wahlweise):

Europa

Europäische Binnengewässer, Nord- und Ostsee einschließlich Kattegat sowie Skagerrak und Mittelmeer; ganzjährige Stationierung in europäischen Häfen am Mittelmeer*.

Binnengewässer BRD

Binnengewässer der Bundesrepublik Deutschland (inkl. Grenzgewässer), einschließlich österreichischer und schweizerischer Teil des Bodensees

Bodensee

Bei Deckungsform Teilkasko ist keine Einschränkung des Geltungsbereichs möglich.

Land- und Flusstransporte mit verkehrssicheren, für den Transport des Fahrzeugs geeigneten Beförderungsmitteln innerhalb Europas sind mitversichert.

* Erläuterungen siehe Rückseite

	Versicherungssumme zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses		Jahresbeitrag	
	Neuwert (Bootsalter max. 5 Jahre) EUR	Zeitwert EUR	%	Beitrag EUR
<input type="checkbox"/> Fahrzeug einschließlich Maschinenanlage, technische und nautische Ausrüstung, Ersatzmotor, Zubehör und Inventar				
<input type="checkbox"/> Beiboot (z.B. Rettungsinsel, Schlauchboot)				
nur Vollkasko-Premium: <input type="checkbox"/> Erweiterte Versicherung der Maschinenanlage*	Anteil aus der Versicherungssumme des Bootes: <input type="checkbox"/> 20 % <input type="checkbox"/> 30 % <input type="checkbox"/> 40 % _____ EUR			
<input type="checkbox"/> Trailer (bis 2.000 EUR)				beitragsfrei
<input type="checkbox"/> Erhöhung der Versicherungssumme um _____				
<input type="checkbox"/> Persönliche Effekten*: bis 1.000 EUR (Teilkasko/Vollkasko-Kompakt) bis 2.000 EUR (Vollkasko-Premium)				beitragsfrei
<input type="checkbox"/> Erhöhung der Versicherungssumme um _____				
Grundbeitrag				
<input type="checkbox"/> Alterszulage			Zuschlag	
			Zwischensumme	
<input type="checkbox"/> Einschränkung des Geltungsbereichs auf Binnengewässer BRD			Nachlass	
			Zwischensumme	
<input type="checkbox"/> Schadenfreiheitsrabatt (Vorversicherung oder Führerscheinregelung) nur bei Vollkasko; Nachweis beifügen!			Nachlass	
			Insgesamt	

Versicherungssumme <input type="checkbox"/> 10 Mio. <input type="checkbox"/> 5 Mio. Versicherungssumme pauschal für Personen- und Sachschäden in EUR Die beantragte Versicherungssumme gilt je Schadenereignis. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Dreifache dieser Versicherungssumme. Standort: Deutschland Der Standort des Bootes ist der Ort der Bootsregistrierung/Heimathafen – nicht der Liegeplatz.	Jahresbeitrag EUR ohne Versicherungssteuer
---	--

3. Sportboot-Insassen-Unfallversicherung

- mit Mehrleistung 300
- mit Mehrleistung 500

Für berechnete Insassen von privat genutzten Motor- und Segelbooten

Mitversichert ohne zusätzlichen Beitrag:

- Bergungskosten bis 10.000 EUR mit Auslandsverdoppelung
- Kosten für kosmetische Operationen bis 10.000 EUR
- Sofortleistung bei Schwerverletzungen 5.000 EUR
- Reha-Management

Leistungen	Versicherungssummen EUR
Invaliditätsleistung (Grundsumme)	Anfrage bei höheren Versicherungssummen als 150.000 EUR Invaliditätsleistung (Grundsumme) 10.000 EUR verbesserte Übergangsleistung 75.000 EUR Todesfall-Leistung 50 EUR verbessertes Krankenhausstagegeld
– bei Vollinvalidität bis _____	
Verbesserte Übergangsleistung	
Todesfall-Leistung	Der Mindestbeitrag beträgt 30 EUR
Verbessertes Krankenhausstagegeld mit Verdoppelung bis zum 150. Tag	
Versicherungsschutz wird gewünscht für <input type="checkbox"/> europäische Binnengewässer <input type="checkbox"/> ohne Wasserskibenutzung/Parasailing <input type="checkbox"/> sonstige Gewässer <input type="checkbox"/> mit Wasserskibenutzung/Parasailing	

4. Rechtsschutzversicherung

- Selbstbeteiligung
 keine 150 EUR 250 EUR _____ EUR

Versicherungssumme 1.000.000 EUR; bei Strafkautionen werden zusätzlich bis insgesamt 100 000 EUR als zinsloses Darlehen bereitgestellt.

- Fahrzeug-Rechtsschutz ohne Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zum Vertragsschlussverfahren auf der Rückseite.

Vertragsschlussverfahren

Bemerkungen

--

Einwilligungserklärung

Hinweise siehe Rückseite unter „Ihr Einverständnis zu einer umfassenden Beratung per Telefon oder E-Mail“

Ich möchte auch weiterhin aktiv beraten und informiert werden: <input type="checkbox"/> Ja, ich bin mit der Nutzung meiner Daten zum Zweck der Information über Finanzdienstleistungen der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe per Telefon einverstanden. <input type="checkbox"/> Ja, ich bin mit der Nutzung meiner Daten zum Zweck der Information über Finanzdienstleistungen der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe per E-Mail einverstanden. Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung freiwillig ist und dass ich sie jederzeit ohne Einfluss auf den/die abgeschlossenen Vertrag/Verträge widerrufen kann.
--

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Württembergische Versicherung AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Württembergischen Versicherung AG von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich weiß, dass durch diese Rückerstattung mein Versicherungsschutz gefährdet wird, da der Versicherungsbeitrag rückwirkend als nicht bezahlt gilt. Die Rechtsfolgen entnehme ich dem Produktinformationsblatt meines Vertrags.

Der Versicherer wird spätestens 5 Tage vor Einreichung der ersten Lastschrift und bei Änderungen über den Lastschriftbetrag und Belastungstag informieren. Ich verpflichte mich, dem Versicherer stets meine aktuellen Adressdaten mitzuteilen.

Württembergische Versicherung AG, 70163 Stuttgart
Gläubiger-Identifikations-Nummer: DE81ZZZ0000052734

Das Lastschriftmandat mit diesem Konto soll verwendet werden

- für Verträge in dieser Angebotsanforderung.
- für alle meine bestehenden Versicherungsverträge beim Konzernverbund „Wüstenrot und Württembergische“ – bei der Württembergischen Versicherung AG, der Württembergischen Lebensversicherung AG, der Allgemeinen Rentenanstalt Pensionskasse AG, der Württembergischen Krankenversicherung AG und der Karlsruher Lebensversicherung AG.

Angaben zur Adresse, wenn Kontoinhaber nicht Versicherungsnehmer

Vorname, Zuname, Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Angaben zum Konto
Kreditinstitut (Name)

BIC

IBAN

LKZ Prüfz. BLZ

Kontonummer

zusätzlich Auslands-IBAN

D E

Ort

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers, falls nicht Kunde

Ich erteile mit meinen Angaben zum SEPA-Lastschriftmandat die obige Ermächtigung zugunsten der Württembergischen Versicherung AG sowie die Anweisung an mein Kreditinstitut.

Hiermit willige ich ein, dass der mir benannte erste oder einmalige Beitrag (Einlösungsbeitrag) sofort nach Abschluss des Versicherungsvertrags/der Versicherungsverträge fällig wird, jedoch nicht vor dem gewünschten Versicherungsbeginn dieses Versicherungsvertrags/dieser Versicherungsverträge.

Ich bitte, mir auf Grundlage der vorgenannten Rahmenbedingungen und meiner obigen verbindlichen Angaben zur Person und zum versicherten Risiko ein Angebot für den Abschluss eines Versicherungsvertrags zu unterbreiten. Der Versicherer darf für dessen Vorbereitung von den erteilten Ermächtigungen (wie z. B. Datenspeicherung) Gebrauch machen. Mir ist bekannt, dass ich für einen wirksamen Versicherungsvertrag diesem Angebot des Versicherers noch gesondert zustimmen muss.

Wichtige Hinweise

Die Rückseite enthält weitere wichtige Vertragsbestandteile.

Ich willige ein, dass der Versicherer Daten gemäß der auf der Rückseite abgedruckten Werbeeinwilligung verarbeitet und nutzt.

Unterschriften mit voll ausgeschriebenen Vor- und Zunamen

Eine Durchschrift dieser Angebotsanforderung habe ich sofort nach Unterzeichnung erhalten.

Ort Datum Unterschrift des Kunden und Kontoinhabers

Unterschrift des Ehe-/Lebenspartners (bei Unfallversicherung)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (erforderlich, wenn Kunde minderjährig ist)

Ort

Datum

Unterschrift des Vermittlers/Vorwahl/Telefon-Nr.

Vertragsbestandteile

Vertragsgrundlagen

Vertragsgrundlagen – auch bei einer etwaigen vorläufigen Deckungszusage – sind die nachstehenden Bestimmungen, die gesetzlichen Vorschriften und soweit vereinbart die nachstehend aufgeführten Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Klauseln und Erläuterungen.

Wichtige Hinweise zum Vertragsschlussverfahren

Sie fordern uns mit dieser Angebotsanforderung auf, Ihnen ein Angebot zum Abschluss von Versicherungsverträgen zu unterbreiten.

Wir erstellen für Sie umgehend ein aussagefähiges Angebot mit den für den Versicherungsvertrag gültigen Allgemeinen Versicherungsbedingungen und sonstigen Vertragsbestimmungen, Informationen einschließlich Belehrungen, dem Beratungsprotokoll, den Hinweisen und Erläuterungen zu den Gefahrenständen sowie dem Merkblatt zur Datenverarbeitung. Die Versicherungsverträge kommen erst dann zustande, wenn Sie uns Ihre Annahmeerklärung unterzeichnet zurücksenden. Sie erhalten von uns daraufhin nochmals eine Information, die das Zustandekommen der Verträge bestätigt. Dieser Information liegt die Beitragsrechnung mit Zahlungsaufforderung bei.

Verantwortlichkeit

Bitte beantworten Sie die Fragen in der Angebotsanforderung vollständig und richtig; Sie können sonst den Versicherungsschutz gefährden.

Welche Folgen hat eine Verletzung Ihrer Pflicht, die erfragten Gefahrenstände anzugeben?

1. Wenn Sie die Fragen nicht vollständig oder nicht richtig beantworten, sind wir zum Rücktritt berechtigt, falls Sie nicht nachweisen, dass Sie weder vorsätzlich noch grob fahrlässig gehandelt haben. Wir brauchen für einen vor unserem Rücktritt eingetretenen Versicherungsfall nur dann Leistungen zu erbringen, wenn Sie nachweisen, dass der nicht angezeigte Umstand weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich geworden ist. Wenn Sie den Umstand arglistig nicht angezeigt haben, sind wir immer leistungsfrei.
2. Haben Sie die Anzeigepflicht leicht fahrlässig verletzt, können wir den Versicherungsvertrag mit Monatsfrist kündigen. Dieses Kündigungsrecht steht uns auch dann zu, wenn Ihnen kein Verschulden zur Last fällt. Wir bleiben dann für einen bis zum Ablauf der Kündigungsfrist eingetretenen Versicherungsfall eintrittspflichtig.
3. Unser Recht, wegen einer grob fahrlässigen Anzeigepflichtverletzung nach Abs. 1 zurückzutreten, sowie unser Kündigungsrecht nach Abs. 2 sind ausgeschlossen, wenn Sie nachweisen können, dass wir den Versicherungsvertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände abgeschlossen hätten, wenn auch zu anderen Bedingungen. Wir können dann verlangen, dass die anderen Bedingungen – Mehrbeitrag oder Ausschluss des nicht angezeigten Umstands – Vertragsinhalt werden. Diese Vertragsänderungen gelten rückwirkend ab Vertragsschluss, aber erst ab der laufenden Versicherungsperiode, wenn Sie die Anzeigepflichtverletzung nicht zu vertreten haben.
4. Wir müssen die uns nach § 19 Abs. 2 bis 4 VVG zustehenden Rechte innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht Kenntnis erlangen. Wir haben bei Ausübung unserer Rechte die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Wir dürfen auch nachträglich weitere Umstände zur Begründung angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.
5. Beenden wir den Versicherungsvertrag vor Ablauf der Versicherungsperiode durch Rücktritt aufgrund des § 19 Abs. 2 VVG oder durch Anfechtung wegen arglistiger Täuschung, steht uns der Beitrag für diese Versicherungsperiode bis zum Wirksamwerden der Rücktritts- oder Anfechtungserklärung zu.

Gebühren/Versicherungsteuer

Gebühren werden nicht berechnet. Zum Beitrag kommt die jeweils gültige Versicherungsteuer hinzu.

Gesamtbeitrag

Bei der Beitragsberechnung können sich durch Rundungen geringe Beitragsdifferenzen ergeben.

Beitragsunterschiede je nach Zahlungsperiode

Die Höhe der Beiträge hängt von der Dauer der Zahlungsperiode ab. So können sich zwischen monatlicher und jährlicher Zahlungsperiode Unterschiede von bis zu 5 % ergeben.

Den günstigen Jahreszahlertarif erhalten Sie auch bei unterjähriger Zahlungsperiode, wenn der Beitrag per Lastschrift eingezogen werden kann und entweder BONUS-10-Rabatt gewährt wird oder der Lastschritteinzug von einem TOPGIRO-Konto bei der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank erfolgt.

Für monatliche Zahlungsperiode ist Voraussetzung, dass Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Entfällt diese Voraussetzung, gilt 1/4-jährliche Zahlungsperiode als vereinbart.

Werbereinwilligung

Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich ein, dass die Unternehmen und der/die Vermittler der Wüstenrot & Württembergische Gruppe sowie die Kooperationspartner meine allgemeinen Antrags-, Angebotsanforderungs-, Vertrags- und Leistungsdaten für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen verarbeiten und nutzen darf/dürfen.

Ihr Einverständnis zu einer umfassenden Beratung per Telefon oder E-Mail

Wozu benötigen wir Ihre Einwilligung?

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe möchte Sie als DER Vorsorge-Spezialist individuell rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung beraten. Deshalb möchten wir bzw. der Sie betreuende Vermittler und/oder Außendienstmitarbeiter Sie von Zeit zu Zeit per Telefon oder E-Mail kontaktieren, um z.B. einen Gesprächstermin zu vereinbaren. So können wir Sie schnell und unkompliziert z.B. über fällige Geldanlagen, Wiederanlagemöglichkeiten oder auch über eine Verbesserung Ihres Versicherungsschutzes informieren. Dazu benötigen wir Ihre Einwilligung. Denn nur so können wir unsere Angebote optimal auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden und per Telefon oder E-Mail Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Wer nutzt Ihre Einwilligung?

Der Sie betreuende Vermittler und Außendienstmitarbeiter sowie folgende Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe:

- Wüstenrot & Württembergische AG
- Württembergische Versicherung AG
- Württembergische Lebensversicherung AG
- Württembergische Krankenversicherung AG
- Wüstenrot Bausparkasse AG
- Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank
- Wüstenrot Immobilien GmbH

Erläuterungen

Zur **Maschinenanlage** gehören Antriebsanlagen, Außenbordmotoren, dazu gehörige Maschinensteuerungssysteme und Armaturen.

Zu der **technischen und nautischen Ausstattung** gehören die Navigationsausrüstung einschließlich Sender und Empfangseinrichtung (Funkanlagen, Radio), technische Deckausrüstung, Lenzeinrichtung. Zur Navigationsausrüstung gehören auch nautische Instrumente wie Echolot, Ferngläser.

Persönliche Effekten:

Hierzu gehören Geschirr, Bordwäsche, Kissen, Decken, Ölzeug sowie nicht am Körper getragene Kleidungsstücke.

Es gelten folgende Besonderheiten zu den Versicherungen 1. bis 4.:

1. Wassersport-Kaskoversicherung

Auf diese Versicherung finden die Allgemeinen Bedingungen für die Kasko-Versicherung von Wassersportfahrzeugen (AVB Wassersportfahrzeuge 2015) Anwendung. Zusätzlich werden je nach Vereinbarung folgende Bedingungen zu Grunde gelegt:

- Besondere Bedingungen für die Kasko-Versicherung von Wassersportfahrzeugen – Vollkasko Premiumschutz (BB Wassersportfahrzeuge Vollkasko Premium 2015)
- Besondere Bedingungen für die Kasko-Versicherung von Wassersportfahrzeugen – Vollkasko Kompaktschutz (BB Wassersportfahrzeuge Vollkasko Kompakt 2015)
- Besondere Bedingungen für die Kasko-Versicherung von Wassersportfahrzeugen - Teilkasko (BB Wassersportfahrzeuge Teilkasko 2015)
- Besondere Bedingungen für die erweiterte Versicherung der Maschinenanlage in der Kasko-Versicherung für Wassersportfahrzeuge (BB Maschinen 2015)

Die selbstständige Deckungszusage ist den Vermittlern nicht gestattet und ohne Verbindlichkeit für den Versicherer.

Geltungsbereich: Bei ganzjähriger Stationierung in europäischen Häfen am Mittelmeer ist bei Booten mit einer Versicherungssumme ab 100.000 EUR Voraussetzung, dass es sich um einen bewachten Hafen handelt.

Maschinenanlage:

Versicherungsschutz für Schäden an der Maschinenanlage besteht gemäß BB Wassersportfahrzeuge Vollkasko nur, wenn sie durch

- Unfall des Fahrzeugs,
- Brand, Blitzschlag, Explosion,
- höhere Gewalt,
- Sinken, Kentern, Strandung,
- Diebstahl mut- oder böswillige Handlungen fremder Personen verursacht worden sind.

Erweiterte Versicherung der Maschinenanlage:

In Erweiterung der BB Wassersportfahrzeuge Vollkasko Premium leistet der Versicherer Ersatz für unvorhergesehene Beschädigungen oder Zerstörungen der versicherten Antriebsmaschinen (Sachschäden).

Insbesondere wird Entschädigung geleistet für Sachschäden durch

- Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit,
- Vorsatz Dritter,
- Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler,
- Kurzschluss, Überstrom oder Unterspannung,
- Versagen von Mess-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen,
- Wasser-, Öl- oder Schmiermittelmangel.

Voraussetzungen:

- Motoralter max. 5 Jahre
- nur in Verbindung mit Vollkasko Premiumschutz

2. Haftpflichtversicherung

Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) – Privat (Formular 3006) sowie die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen (BBR) für Halter von Booten für private Zwecke (Formular 3036).

BONUS-10-Rabattklausel

(Gilt von den im Antrag aufgeführten Versicherungen nur für die Haftpflichtversicherung für Halter von Booten für private Zwecke). Hat der Versicherungsnehmer durch Neuabschluss eines oder mehrerer Verträge **mindestens drei Privatversicherungsverträge in verschiedenen Sparten, und zwar** in Unfall, Hausrat, Haftpflicht, Rechtsschutz oder Wohngebäude, die in einem Versicherungsschein zusammengefasst werden, erhält er einen Nachlass von 10 % auf die Beiträge. Fällt diese Voraussetzung ganz oder teilweise weg, wird der Nachlass ab Beginn des nächsten Versicherungsjahres nicht mehr gewährt.

3. Sportboot-Insassen-Unfallversicherung

Vertragsgrundlagen

Es gelten:

Es gelten die Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen (AUB2012), die Zusatzbedingungen für die Gruppen-Unfallversicherung (ZB-GruppenUV 2012), die Besonderen Bedingungen für die Sportboot-Insassen-Unfallversicherung (BB Sportboot 2012) und die Zusatzbedingungen zur Leistungsbegrenzung (ZB Leistungsbegrenzung 2012).

Je nach Vereinbarung gelten zusätzlich:

- Die Besonderen Bedingungen für Mehrleistungen 300 oder 500 (BB Mehrleistungen 2012 – 300 oder 500 Prozent),
- sonstige etwaige vereinbarte Besondere Bedingungen bzw. Zusatzbedingungen.

Deckungsumfang

Der Versicherungsschutz besteht für alle berechtigten Bootsinsassen, die nicht beruflich mit der Wartung, Pflege oder dem Gebrauch des Bootes beschäftigt sind. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Betreten des Bootes und endet mit dessen Verlassen.

Im Schadensfall wird die Versicherungssumme durch die Anzahl der zurzeit des Unfalls im Boot befindlichen Personen geteilt. Jede Person ist mit dem entsprechenden Teilbetrag der Versicherungssumme versichert.

Es wird auf die Ausschlüsse nach Ziffer 5 AUB 2012, insbesondere Ziffer 5.1.6 AUB 2012 – Ausschluss Fahrtveranstaltungen – hingewiesen.

Versicherungsfähigkeit

In der Unfallversicherung sind nach Ziffer 4.1 der AUB dauernd Schwer- oder Schwerstpflegebedürftige im Sinne der sozialen Pflegeversicherung (Pflegestufe II oder III) nicht versicherbar und trotz Beitragszahlung nicht versichert.

4. Rechtsschutzversicherung

Vertragsgrundlagen

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung (ARB 2010).

Örtlicher Geltungsbereich

Rechtsschutz besteht, soweit die Wahrnehmung rechtlicher Interessen in Europa, den Anliegerstaaten des Mittelmeeres, auf den Kanarischen Inseln, den Azoren oder auf Madeira erfolgt und ein Gericht oder eine Behörde in diesem Bereich gesetzlich zuständig ist oder zuständig wäre, wenn ein gerichtliches oder behördliches Verfahren eingeleitet werden würde.

Für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen außerhalb des Geltungsbereichs trägt der Versicherer bei Rechtsschutzfällen, die dort während eines längstens 6 Monate dauernden Aufenthalts eintreten sowie bei Verträgen, die über das Internet abgeschlossen werden, die Kosten nach § 5 Abs. 1 ARB bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 EUR. Insoweit besteht kein Rechtsschutz für die Interessenwahrnehmung im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von dinglichen Rechten oder Teilnutzungsrechten (Timesharing) an Grundstücken, Gebäuden oder Gebäudeteilen.

Selbstbeteiligung

Ist eine Selbstbeteiligung vereinbart, wird diese im Rechtsschutzfall in Abzug gebracht. Kann der Rechtsschutzfall im Rahmen einer Erstberatung oder einer telefonischen Rechtsberatung abgeschlossen werden, entfällt damit die vertraglich vereinbarte Selbstbeteiligung.



württembergische

Der Fels in der Brandung.

Württembergische Versicherung AG

Vorstand:
Norbert Heinen, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Breuer, Dr. Michael Gutjahr,
Jens Wieland

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Alexander Erdland

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart,
Handelsregister B Nr. 14327

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Telefon (0711) 662-0, Telefax (0711) 662-72 25 20

Besuchanschrift:
Gutenbergstraße 30 in Stuttgart-West

Postanschrift: 70163 Stuttgart

Bankverbindungen:
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, Ludwigsburg
IBAN: DE25 6042 0000 9000 0019 00 /
BIC: WBAGDE61
(BLZ 604 200 00, Konto-Nr. 9 000 001 900)

Internet: <http://www.wuerttembergische.de>